

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	X
----------------------	----------

Kapitel 1

Die Gründung der Vereinten Nationen	1
1. Erste Umriss für eine internationale Organisation: Die Atlantik-Charta vom August 1941	1
2. Die Erklärung der Vereinten Nationen vom 1.1.1942	4
3. Die Konzeptionen der Großmächte 1942/43: Zweier-Hegemonie oder Quadrupel-Allianz	5
4. Der Konsens der Vier: Die Moskauer Erklärung der Vier Mächte vom 30. Oktober 1943	8
5. Vorschläge für eine Charta der Vereinten Nationen: Die Konferenz der Vier Mächte in Dumbarton Oaks im Sommer 1944	13
6. Einigung in Jalta über die Streitpunkte im Charta-Entwurf	16
7. Die Charta der Vereinten Nationen wird geschaffen: Die Konferenz von San Francisco 1945	18
7.1. Der Sicherheitsrat und seine Befugnisse	20
7.2. Die Rechte der Generalversammlung	23
7.3. Der Generalsekretär	25
7.4. Der Internationale Gerichtshof	26
8. Die UN-Charta - ein Kompromiß?	27

Kapitel 2

Die Vereinten Nationen 1945 - 1954	29
1. Die Vereinten Nationen beginnen zu arbeiten: Eine Idee wird in die Tat umgesetzt	29
1.1. Der Vorbereitungsausschuß: Erste Kontroversen um die Strukturen der Vereinten Nationen	29
1.2. Die Generalversammlung konstituiert sich: Ost-West-Konflikt um Führungspositionen	32
1.3. Die Wahl von Generalsekretär Trygve Lie	32
1.4. Die Entscheidung über den Sitz der UNO: Europa oder die USA?	33
1.5. Das Verhältnis des Sitzstaates USA zu den Vereinten Nationen	35

2.	Konfliktschlichtung und Friedenssicherung im Kalten Krieg	37
2.1.	Der Konflikt im Iran: Die erste Konfrontation der Supermächte in den Vereinten Nationen	37
2.2.	Der Konflikt in Griechenland: Die erste UN-Friedensmission	41
2.3.	Der Palästina-Konflikt	49
2.4.	Der Machtwechsel in der Tschechoslowakei vor dem Sicherheitsrat	56
2.5.	Die Blockade in Berlin	57
2.6.	Bewährungsprobe für das kollektive Sicherheitssystem der Vereinten Nationen: Der Koreakrieg 1950 - 1953	66
3.	Die „Uniting-for-Peace-Resolution“ der Generalversammlung . .	80
4.	Der Konflikt um die Aufnahme neuer Mitglieder	84
5.	Trygve Lie: Der erste Generalsekretär schafft Konturen für das Amt	86
6.	Die Wahl von Generalsekretär Dag Hammarskjöld	93
7.	Das Fundament für den Menschenrechtsschutz wird gelegt: Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 1948	94
8.	Resümee: Die Vereinten Nationen 1945 - 1954	95

Kapitel 3

Die Vereinten Nationen 1955 - 1963: Wechsel zwischen Konflikt und Kooperation der Großmächte USA und UdSSR	98
1. Die Vereinten Nationen werden größer: Die Neuaufnahme von Mitgliedern ab 1955	98
1.1. Ein größerer Sicherheitsrat für die größere UNO	100
2. Ein neues Instrument der Vereinten Nationen: Die UN- Friedenstruppe UNEF im Suez-Krieg 1956	101
3. Der Ungarn-Aufstand 1956 vor der UNO	108
4. Das Engagement der UNO im Konflikt im Kongo	112
5. Die neue Rolle des Generalsekretärs als Vermittler: Bilanz der Arbeit Dag Hammarskjölds	118
5.1. Die Kritik der UdSSR an Hammarskjöld und ihr Troika- Modell für das Sekretariat	119
6. Die Wahl von Generalsekretär U Thant	121
7. Die Kuba-Krise 1962: Die Vereinten Nationen als Vermittler in einer Weltkrise	123
8. Resümee 1955 - 1963: Die Vereinten Nationen gewinnen an Prestige und Bedeutung	132

Kapitel 4

Die Vereinten Nationen 1964 - 1973:

Universalität und Nord-Süd-Konflikt	134
1. Schwierige Vermittlungsaktionen im Vietnam-Konflikt	134
2. Die Auseinandersetzungen in den Vereinten Nationen um die Gestaltung der Weltwirtschaftsordnung	137
3. Die grundlegenden UN-Menschenrechtskonventionen: Zivil- und Sozialpakt	139
4. Die Aufnahme der Volksrepublik China in die Vereinten Nationen	141
5. Der Beitritt der beiden deutschen Staaten zu den Vereinten Nationen 1973	142
6. Generalsekretär U Thant: Stille Diplomatie	143
7. Die Wahl von Generalsekretär Kurt Waldheim	144
8. Resümee 1964 - 1973: Viele Verhandlungen, aber wenig Fortschritte in den Vereinten Nationen	145

Kapitel 5

Die Vereinten Nationen 1974 - 1986:

Die Dominanz des Nord-Süd-Konflikts	146
1. Die „Erklärung über die Errichtung einer neuen Welt- wirtschaftsordnung“ 1974	146
2. Probleme in der Friedenssicherung der Vereinten Nationen: Unilateralismus statt Multilateralismus	148
2.1. Die Rolle der UNO im Zypern-Konflikt	149
2.2. Die Vermittlungsbemühungen der UNO im Afghanistan- Konflikt	150
2.3. Die Schlichtungsversuche der UNO im Krieg zwischen Iran und Irak	152
2.4. Der Falkland-Konflikt: Wenig Erfolg für die Vermittlungsaktion von Pérez de Cuéllar	153
3. Generalsekretär Waldheim: Schwierige Vermittlungsarbeit	159
4. Die Wahl von Generalsekretär Javier Pérez de Cuéllar	160
5. Die Krise der Vereinten Nationen: Beitragsverweigerung und UNESCO-Austritt der USA	161
6. Resümee 1974 - 1986: Erst gescheiterte Hoffnungen, dann neue Ansätze	162

Kapitel 6

Die Vereinten Nationen seit 1987	163
1. Die UNO im Zeichen der Wiederannäherung der Supermächte ..	163
1.1. Die neue UN-Politik der UdSSR: Gorbatschows Konzept einer UNO-Reform 1987	163
1.2. Die USA willigen in die Kooperation innerhalb der Vereinten Nationen ein	165
2. Neue Möglichkeiten, aber auch neue Probleme in der Friedenssicherung: Die Kooperation der Supermächte im Sicherheitsrat ..	167
2.1. Die Lösung des Afghanistan-Konflikts 1988: Auftakt der Zusammenarbeit der Großmächte in der Friedenssicherung	167
2.2. Die Vermittlung des Sicherheitsrats im Konflikt zwischen Irak und Iran	168
2.3. Die Rolle der Vereinten Nationen im Golf-Konflikt 1990/91: Modellfall oder Grenzfall?	170
2.4. Der UN-Einsatz in Kambodscha: Die schwierige Mission der UNTAC	173
2.5. Fortschritte auf dem Weg zum Frieden: Der Stand der Konfliktschlichtungen in Namibia, Angola, Nicaragua und der Westsahara	175
2.6. Der Einsatz der Vereinten Nationen in Somalia: Ein anspruchsvolles Mandat	179
2.7. Der Einsatz der Vereinten Nationen in Jugoslawien: Grundprobleme der Friedenssicherung	184
3. Umweltschutz auf der langen Bank? Die Konferenz über Umwelt und Entwicklung UNCED 1992 in Rio de Janeiro	192
4. Langsamer Fortschritt bei den Menschenrechten: Die Wiener Menschenrechtskonferenz 1993	195
5. Das Ende des Kampfes um die „Neue Weltwirtschaftsordnung“?: Die UNCTAD verliert an Einfluß	198
6. Generalsekretär Pérez de Cuéllar: Erfolge nach langen Vermittlungsbemühungen	200
7. Die Wahl von Generalsekretär Boutros Boutros-Ghali	201
8. Die Reform der Friedenssicherung	201
8.1. Der Auftrag des Sicherheitsrats vom 31. Januar 1992 ..	201
8.2. Die „Agenda für den Frieden“	202
8.3. Die „Agenda für Entwicklung“	206
8.4. Die Haltung der Großmächte zur Reform der Friedenssicherung	208

9. Die veränderte Rolle Japans und der Bundesrepublik Deutschland in den Vereinten Nationen	211
9.1. Japans neue UNO-Politik: Der Wunsch nach einem Sitz als ständiges Mitglied im Sicherheitsrat	211
9.2. Die Debatte in der Bundesrepublik Deutschland um die Rolle Deutschlands in den Vereinten Nationen	213
9.3. Die Diskussion in den Vereinten Nationen um die Erweiterung des Sicherheitsrats	217
9.4. Ernüchterung und Distanz: Die Haltung der USA und Ruß- lands gegenüber den Vereinten Nationen im Herbst 1994 .	225
10. Generalsekretär Boutros-Ghali: Umfassendes Reformkonzept und erste Strukturreformen im Sekretariat	228
11. Resümee: Die Vereinten Nationen 1995: Weltorganisation mit neuen Chancen?	233
Anhang	235
Abkürzungsverzeichnis	235
Zeittafel	238
Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen, geordnet nach ihrem Beitritts- datum und mit der damaligen Bezeichnung des Mitgliedslandes .	247
Mitgliedschaft im Sicherheitsrat	256
Generalsekretäre der Vereinten Nationen: Amtszeiten	259
Sitzungen und Präsidenten der Generalversammlung der Vereinten Nationen	259
Literaturverzeichnis	267
Sach- und Personenregister	278